

## Zu Punkt                      der Tagesordnung

<b>Kleine Anfrage</b>		<b>0161/2013 öffentlich 20.02.2013</b>
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Fragesteller/in</b>
Ö Gesundheit	28.02.2013 Ratsfrau Jürgensen, FDP-Ratsfraktion	Ausschuss für Soziales, Wohnen und Gesundheit
<b><u>Betreff:</u></b> Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)		

Vorbemerkung:

Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen sollen durch das seit Anfang 2011 existierende Bildungspaket der Bundesregierung die Chance auf einen besseren Zugang zu Bildung und Teilhabe erhalten. Das Bildungspaket unterstützt Kinder und Jugendliche, deren Eltern Leistungen nach dem SGB II, Sozialgeld, Hilfe zum Lebensunterhalt, Kinderzuschlag, Wohngeld oder Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz erhalten.

Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende

### Kleine Anfrage

1. Wie viele Kinder und Jugendliche (absolut / prozentual in der Altersklasse) sind in Kiel anspruchsberechtigt und wie viele nehmen Leistungen aus dem BuT in Anspruch?
2. Wie viel Geld hat die LH Kiel in 2012 für die Finanzierung des BuT erhalten und wie viel davon hat sie ausgegeben?
3. Wie wird im Rahmen des BuT die Erstattung von Teilbeträgen (z.B. eine Kinokarte im Rahmen einer Schulveranstaltung für 3,65 €) geregelt?

gez. Silke Jürgensen  
stv. Fraktionsvorsitzende

f. d. R. Peter Helm  
Fraktionsgeschäftsführer